

Superwand DS[®]

Dämmplatte für die
Innendämmung von
Aussenwänden

- ◎ Beidseitig beschichtet mit
Dampfsperre und Karton für
leichtes Tapezieren



Superwand DS[®]
garantiert optimale Wärmedämmung
bei minimaler Dicke

Superwand DS[®]
mit der eingebauten Dampfsperre

Superwand DS[®]
ist extrem druckfest und dennoch superleicht

Superwand DS[®]
eignet sich speziell für Sanierungsmass-
nahmen, da keine Veränderungen an
Türen, Fenstern usw. erforderlich werden.

Superwand DS[®]
lässt sich problemlos tapezieren,
streichen oder verputzen



MATERIAL

Superwand-Dämmplatte DS® Polyurethan-Hartschaum, beidseitig beschichtet mit Dampfsperre und mineralischem Papier für leichtes Tapezieren, extrem druckfest.

Wärmeleitfähigkeit λ 0.025 W/mK
Dampfdiffusions-Widerstand
sd = 550 m äqu. Luftschichtdicke

LIEFERFORMEN

Superwand ODS®

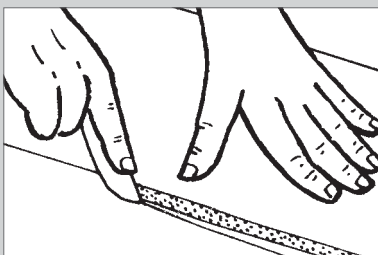
Plattenformat:	80 x 125 cm	
Art.-Nr.	Dicke	Karton à
33000	10 mm	10 Platten
33010	20 mm	5 Platten

UNIVERSAL-Dämmkeil

Keilformat:	30 x 100 cm	
Art.-Nr.	Dicke	Karton à
33105	20/3 mm	10 Keile

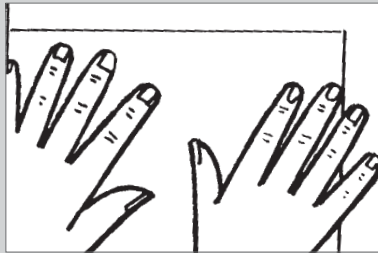
VERARBEITUNG

Vorbehandlung des Untergrunds: Schimmel fachgerecht (nicht trocknen) herunterwaschen und Tapeten entfernen. Untergrund muss sauber, trocken, glatt, tragfähig und gleichmässig saugfähig sein. Untergrund mit wässrigem Tiefengrund grundieren.



Platten, falls erforderlich, auf Mass schneiden. Dispersionskleber wie UNIVERSAL-Mehrzweckkleber DAL 5 oder Metylan Ovalit S mit 4-5 mm Zahnpachtel (z.B. B4 oder C1) vollflächig auf die Rückseite der Platte oder auf die Wand auftragen. Verbrauch ca. 0,8 - 1,0 kg/m²

Superwand DS® auf die Wand aufbringen, ausrichten und fugenlos aneinanderstossen. Platten von unten nach oben anbringen und darauf achten, dass sie satt an Decke und Boden anschliessen.



Superwand DS® unter leichtem Druck mit der Rolle sorgfältig anpressen. Noch besser ist das anklopfen mit Gummihammer und Hartholzbrett.

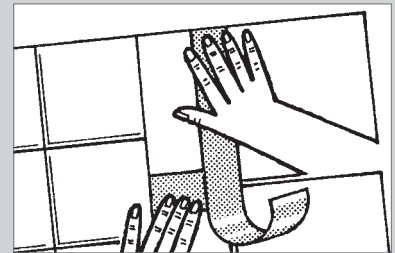


Trocknungszeit: Je nach Temperatur des Untergrundes und der Raumluft mindestens 5 Tage. In Extremfällen (Wintermonate) kann sich die Trocknungszeit erhöhen. In jedem Fall vorher eine Klebprobe durchführen.



Überstände der Plattenstösse mit einer Dispersionspachtelmasse ausgleichen. Eventuell grössere Fugen mit Superwand-Streifen verfüllen (gleicher Isolationswert) und ebenfalls abspachteln.

Ausser bei Verwendung eines Malervlieses sind die Plattenstösse mit einem Armierungsband zu armieren und zu überspachteln (um Haarrisse zu vermeiden).



Bei dünnen oder anspruchsvollen Tapeten zuvor die gesamte Fläche mit Feinspachtelung oder einem Malervlies zu versehen.

Für das anschliessende Kleben der Tapete ist eine Grundierung erforderlich. Dies kann in Form eines pigmentierten Tapetengrunds, einer spaltbaren Makulatur oder eines Malervlieses geschehen.

Da die Superwand DS® dampfdicht ist und somit keine Feuchtigkeit aufnehmen kann, sind Tapeten mit einer minimalen Klestermenge aufzubringen.

Bei Sondertapeten (Vinyl, Textil, Metall) Fachberater des Tapetenlieferanten fragen.

Auch nach dem Einbau der Platten ist richtiges Lüften erforderlich.

UNIVERSAL-DÄMMKEIL

Der UNIVERSAL-Dämmkeil wird eingesetzt, wenn auch die Decke oder die anbindende Innenwand mit 10 - 15 cm Schimmel befallen sind. Wie die Superwand DS® wird auch der Dämmkeil mit dem UNIVERSAL-Mehrzweckkleber DAL 5 oder mit Metylan Ovalit S in den Winkel zwischen Decke und Wand oder auf die einbindende Innenwand geklebt.